

Betriebswirtschaftslehre 1 / Wirtschaftswissenschaften

Übungsaufgaben Kapitel 4

Personal

Aufgabe 12 – Anwendungsaufgabe Lohnformen:

Der Schreinermeister Müller möchte zur Überbrückung eines personellen Engpasses einen Gehilfen einstellen, der ausschließlich Stuhllehnen schleifen soll.

Hierbei kann er zwischen den Lohnformen Zeitlohn, Akkordlohn und Prämienlohn wählen.

Beim Zeitlohn würde sich der Schreinermeister an seine Konkurrenz orientieren und einen Stundenlohn von 11 € bezahlen.

Da der Gehilfe nur Schleifarbeiten verrichten soll, eignet sich auch der Akkordlohn. Schreinermeister Müller selbst schleift 8 Stuhllehnen pro Stunde und setzt somit die Normalleistung des Gehilfen auf 5 Stuhllehnen pro Stunde an. Bei dieser Leistung soll der Akkordlohn dem Zeitlohn entsprechen.

Aufgabe 12 – Anwendungsaufgabe Lohnformen (fortgeführt):

Als dritte Alternative steht noch der Prämienlohn zur Verfügung. Bei diesem würde der Gehilfe zunächst einen Grundlohn von 9,50 € pro Stunde verdienen. Für eine über die Normalleistung hinausgehende Mehrleistung bekäme der Gehilfe pro Stuhllehne 0,50 €.

Berechnen Sie den Stundenverdienst des Gehilfen und den Stücklohn (pro Stuhllehne), den Schreinermeister Müller jeweils bei Zeit-, Akkord- und Prämienlohn zu zahlen hat!
Der Gehilfe schafft nach einer kurzen Einarbeitungszeit nun 6 Stuhllehnen pro Stunde.

Lösung:

Aufgabe 13 – Instrumente der Personalentwicklung:

Geben Sie je zwei Beispiele für die unterschiedlichen **Instrumente der Personalentwicklung** an!

Lösung (1):

- Into-the-Job:
 -
 -
 -
- On-the-Job:
 -
 -

Lösung (2):

- Parallel-the-Job:
 -
 -
- Near-the-Job:
 -
 -
- Off-the-Job:
 -
 -
- Out-of-the-Job:
 -
 -

Lösung (3):

- Along-the-Job:
 -
 -

Aufgabe 14 – Managementebenen:

Welche **drei Managementebenen** gibt es? Welche **Organisationsstrukturen** und **Aufgaben** lassen sich hierzu jeweils zuordnen?

Lösung (1):

- -
 -
- -
 -

Lösung (2):

- -
 -